



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 8 - V - 6 6 - 0 3 0 8
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff: Dezernat(e) V/66

Bericht über das Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 und die Entwicklung des Instandhaltungsbudgets 2018 für die Verkehrsinfrastruktur (Straßen, Wege, Ingenieurbauwerke)

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Stadtverordnetenversammlung Nr. 0322 vom 22.09.2016

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Andreas Kowol
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung Stand: 03.04.2018

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 27.992.492 €
 in %: 44,67

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2017	Instandhaltung	7.524.359,77	1.337.824,02		INPRO	616650	Gegenseitiger Deckungskreis Betrieb von Straßen
x		2017	Instandhaltung		211.483,22				Unwetterschäden Amt 66
x		2017	Instandhaltung		77.167,67				Unwetterschäden Amt 36
x		2017	Instandhaltung		206.121,15				Unwetterschäden Amt 67
x						211.483,22	101122	694198	Unwetterschäden, Finanzierung aus Risikovorsorge 2017
x						77.167,67	101122	694198	Unwetterschäden 36, Finanzierung aus Risikovorsorge 2017
x						206.121,15	101122	694198	Unwetterschäden 67, Finanzierung aus Risikovorsorge 2017
	x	2017				545.000,00			Deckung aus CO, siehe Anlage
x		2017				792.824,02			Deckung aus INS, siehe Anlage
Summe einmalige Kosten:					1.832.596,06	1.832.596,06			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:
 Auswertung zum Jahresabschluss 2017 (inklusive Obligos)

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Bericht über das Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 und die Entwicklung des Instandhaltungsbudgets 2018 für die Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und die Gewährleistung der Verkehrssicherheit.

Anlagen:

Beschluss Stadtverordnetenversammlung Nr. 0322 vom 22.09.2016, Beschluss
Stadtverordnetenversammlung Nr. 0064 vom 26.03.2015, Anlage Deckung mit Kontierung (Seite 2)

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Jahresabschluss 2017 im gegenseitigen Deckungskreis Betrieb von Straßen aus verkehrssicherungspflichtigen Maßnahmen ein Überleitungsbetrag in Höhe von 1.432.716,00 € notwendig ist.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich daraus ein Deckungsbedarf in Höhe von - 1.337.824,02 € ergibt.
3. Aus Unwetterereignissen 2017 sind Schäden in Höhe von 211.483,22 € bei Amt 66, 77.167,67 € bei Amt 36 und 206.121,15 € bei Amt 67 entstanden, die aus der Risikovorsorge 2016 gedeckt werden (Schäden in Höhe von 83.942,01 € bei Amt 67 sind durch Spenden für die Fasanerie finanziert worden).
4. Zu Gunsten des Deckungskreises „Betrieb von Straßen“ werden Mittel in Höhe von 1.337.824,02 € aus anderen Programmen einmalig im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 umgeschichtet und zwar:
 - 445.000,00 € Mehreinnahmen CO
 - 100.000,00 € Minderausgaben (Einsparungen) CO
 - 150.000,00 € aus Programm „Beseitigung Unfallschwerpunkte INS WI“ (I.03200),
 - 10.742,10 € Einnahmen aus Programm „Betr. verkehrstechn. Einrichtungen WI“ (I.02523)
 - 3.430,63 € Einnahmen aus Programm „Betr. verkehrstechn. Einrichtungen AKK“ (I.02524)
 - 428.651,29 € aus Programm „Ingenieurbau WI“ (I.00182)
 - 100.000,00 € aus Programm „Ingenieurbau AKK“ (I.00191)
 - 100.000,00 € aus Projekt „Th.-Heuss-Brücke“ (I.00135)
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 für das Instandhaltungsbudget des Dezernates VI/66 als sogenannte „weitere Bedarfe“ zum Haushaltsplan 2018/2019 insgesamt Mittel in Höhe von 3.416.250 € zugesetzt wurden, davon beim Deckungskreis „Betrieb von Straßen“ 1.245.000 € in 2018 und 2.080.000 € in 2019.
6. Der Magistrat (Dezernat VI/20) wird mit der haushaltsmäßigen Bereitstellung der Mittel beauftragt.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Bericht über die weitere Entwicklung der Instandhaltungsmittel des Dezernates V für die Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und die Erhaltung der Verkehrssicherheit.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Entfällt

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Entfällt

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Seit Mai 2014 wird den Gremien über die Entwicklung der Mittel im Instandhaltungsbudget für die Verkehrsinfrastruktur berichtet.

Mit Auswertungsstand 05.03.2018 für den Deckungskreis „Betrieb von Straßen“ 2017 sind Mittel in Höhe von 7.524.359,77 € verfügt (inklusive Obligos von 1.294.632,09 €). Dem gegenüber steht ein Budget in Höhe von 7.192.619,66 €.

Durch Aufträge und Beschlüsse sind Mittel in Höhe von 1.432.716,00 € gebunden und überzuleiten. Somit sind Deckungen in Höhe von insgesamt 1.337.824,02 € notwendig.

Beim Betrieb von Straßen steht vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2018/2019 in 2018 ein Budget von 5.387.000 € zur Verfügung. Ohne die Überleitungsmittel aus 2017 wären die Aufgabenerfüllung und die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit für 2018 nicht möglich und gewährleistet.

Mit Hilfe der Überleitung kann wie im Vorjahr eine zu hohe Vorbelastung für das Budget 2018 vermieden werden.

Mehrere Unwetter mit Starkregen und Sturm haben in 2017 größere Schäden in Wiesbaden verursacht. Der Kämmerei wurden von Amt 66 Schäden in Höhe von 211.483,22 €, von Amt 36 in Höhe von 77.167,67 € und von Amt 67 206.121,15 € bedingt durch diese Unwetter gemeldet. Die Mehrausgaben 2017 sollen ausnahmsweise durch die Risikovorsorge 2017 gedeckt werden. Da Amt 66 den größten Anteil an den Unwetterschäden hat, wurde vereinbart, dass der Mehrbedarf der Ämter 36 und 67 auch mit dieser Sitzungsvorlage beantragt wird.

Einschätzung für das Instandhaltungsbudget 2018

Durch die geringeren Zusetzungen (weitere Bedarfe) im Rahmen der Haushaltplanaufstellung 2018/19 stehen in 2018 lediglich Mittel in Höhe von 5.387.000 € zur Verfügung. Das sind ca. 1,8 Mio € weniger als in 2017. Daher muss damit gerechnet werden, dass es im Instandhaltungsbudget 2018 zu Überschreitungen kommen wird, wenn nicht mindestens die, durch Aufträge und Beschlüsse gebundenen Mittel (ca. 1,45 Mio €) übergeleitet werden.

Darüber hinaus können derzeit noch keine Angaben gemacht werden, inwieweit es durch unvorhersehbare Unwetterereignisse wieder zu zusätzlichen Kosten in 2018 kommen kann.

Mit der Sitzungsvorlage 18-V-20-0008 "Investitionscontrolling 4. Quartal 2017" hat Dez.VI/20 den Gremien u. a. über den Stand des Instandhaltungsbudgets 2017 berichtet; Dez. V hat 80,9 % des bereitgestellten Instandhaltungsbudgets verfügt. Darüber hinaus sind weitere Mittel aufgrund von bereits gefassten Beschlüssen und begonnen Ausschreibungsverfahren gebunden oder aufgrund der Refinanzierungsquellen nicht disponierbar (z. B. sogenannte Programm"töpfe" wie Garagenfonds und Erschließung). Bei Berücksichtigung dieser weiteren gebunden Mittel sind 89,7 % des Instandhaltungsbudgets verfügt.

Vorschau auf Haushalt 2018/2019

Die Orientierungsrahmendaten 2018/2019 sehen ein reduziertes Instandhaltungsbudget vor. Bei der Verteilung des zusätzlichen Instandhaltungsbudgets in Höhe der „Wartungskosten Hochbau“ erhielten die Dezernate entsprechende Zusetzungen. Hierbei bleibt Dez V/66 unberücksichtigt. Es ist vorhersehbar, dass die Einhaltung des Instandhaltungsbudgets auch bei erneuter Reduzierung auf verkehrssicherungspflichtige Maßnahmen nicht möglich sein wird.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Entfällt

Wiesbaden, 11. Mai 2018

Andreas Kowol
Stadtrat